

RUDERN-BUNDESLIGA

Guter Start für Rhein-Sprinter

Germania-Achter in Berlin auf Platz acht

Einen guten Start in die Saison der Ruder-Bundesliga hatten die Frauen der „Rhein-Sprinter“, dem Kooperationsachter des RC Germania 04 und des Neusser RV. Bei ihrem ersten gemeinsamen Start erkämpften Susanne Angenendt, Julia Brecklinghaus, Sarah Breucker, Isabelle Buchholz, Nicole Geerkens, Ute Jennich, Kathrin Kockel, Felina Landwehr, Dorothea Redmann, Simone Schmitz-Spanke, Julia Schulz und Sarah Willmer sowie am Steuer mit Sven Breidenbach und der 17-jährigen Verena Nowack auf dem Kalksee in Rüdersdorf bei Berlin Platz acht.

In fünf über den Tag verteilten Rennen über die Sprintdistanz von 350 Meter schafften es die Rhein-Sprinter bei wechselndem Wetter mit heftigem Regen und starken Windböen bis hin zu herrlichem Sonnenschein sogar, sich im entscheidenden zweiten Rennen in die obere „Setzliste“ der 15 Boote vorzukämpfen.

In den folgenden Rennen von Viertel- und Halbfinale sowie im Finaal mussten sich die „Mädels vom Rhein“ der starken und sprinterfahrenen Konkurrenz aus Mainz, Krefeld, Bonn, Rauxel und Minden geschlagen geben.

Sprecherin Dorothea Redmann: „Dass wir uns gleich so gut in Szene setzen konnten, hatten wir nicht erwartet. Wir haben jede Menge Erfahrung gesammelt. Das gibt uns Auftrieb für die künftigen Trainingseinheiten und Rennen.“ J.B.

Widder vernaschen die Spreewölfe

Weiter ungeschlagen an der Bundesliga-Tabellenspitze stehen die Skaterhockey-Damen des ISC Rams nach dem 11:4 (3:0, 3:1, 5:3)-Heimsieg über die Spreewölfe Berlin.

Das ISC-Team musste ohne die gemeinsam „urlaubenden“ Trainer Gunnar Genuttis, seine Lebensgefährtin Eva Cursiefen und Janine Wilbert nebst Familie antreten, dazu auf Britta Schroeder (erkrankt), Mia Bagusat, Maren Krämer (beide verletzt) und Karo Schroeder (private Pause) verzichten.

Das Mini-Aufgebot ließ nichts anbrennen. Allerdings wehrten sich die Spree-Damen mit Macht und totaler Defensive. Als jedoch Kapitän Nadine Joisten nach Vorarbeit von Andrea Lanzl das 1:0 (9:04) der Rams gelang, war der Bann gebrochen. HWT
ISC Rams: Heuser – Kanders, Riepe (2), Schwedt – Joisten (2), Lanzl (2), Bagusat (5), Unterlöhner, L. Schroeder.

Tischtennis-Pokal: Bitte melden!

Bis zum 30. Juni haben die Tischtennis-Vereine des Kreisverbandes Zeit, ihre Mannschaftsmeldung für den Kreispokal-Wettbewerb an Pokalwart Gerhard Baltha (gerhard.baltha@gmx.de) zu senden. Ausgespielt werden wieder die Herren-A-Klasse (Kreisliga und 1. Kreisklasse) und die Herren-B-Klasse (2. und 3. Kreisklasse). Die geplanten Spieltermine: 1. Runde: bis 31. August 2012 (Nachholspiele vom 10. bis 23. September), 2. Runde: 1. bis 7. Oktober, 3. Runde: 10. bis 14. Dezember, Halbfinale: 16. Dezember, 10 Uhr; Finale: 16. Dezember, 13 Uhr. T.B.

Eine Ehre für die Besten der Besten

Pferdesportverband ehrt Reiterinnen und Reiter Aus 22 Vereinen sowie 15 Betrieben mit 1611 Mitgliedern wurden herausragende Aktive ausgezeichnet

Zum zweiten Mal ehrte der Pferdesportverband Düsseldorf seine erfolgreichsten Reiter und Fahrer der abgelaufenen Turniersaison. Aktuell gibt es 22 Vereine sowie 15 Pferdebetriebe mit insgesamt 1611 Mitgliedern. Erstmals steigt in Zusammenarbeit des Verbandes mit dem Reit- und Ponyclub Eller am 6. und 7. Oktober der Landesvierkampf. Darüber hinaus wird es auch in diesem Jahr wieder ein Vierkampf beim RC Hofgarten geben.

Geehrte Reiterinnen und Reiter:
Dressur Junioren: 1. Jessica Benninghoven (Förderkreis Grand Prix), 2. Antonia Hoerner (Reitclub Bergerhof), 3. Sarah Gerlach (RSV Eller); **Dressur Junge Reiter:** Chantal Hendrichs (Reitclub Hofgarten), 2. Saskia Telzer (RSV Eller), 3. Caroline Bucher (RuFV Lohausen); **Dressur Senioren:** 1. Nicole Glaser-Käppeler, 2. Johan Zagers, 3. Antonia Gotzens (alle Förderkreis Grand Prix).

Springen Junioren: 1. Maximilian Mertes (Reit- und Ponyclub Eller), 2. Theresa Dietz (Förderkreis Grand Prix), 3. Lucas Mölls (Reitclub Hofgarten); **Springen Junge Reiter:** 1. Kristina Derichs (Reitclub Hofgarten), 2. Julia Hermesmeier (Förderkreis Grand Prix), 3. Tim Marvin Hahn (Reitverein Vennhausen); **Springen Senioren:** 1. Carsten Vetter, 2. Caroline Hoffmann (beide Förderkreis Grand Prix), 3. Björn Büth (Reit- und Fahrverein Lohausen).

Vielseitigkeit Junge Reiter: Jacqueline Voßenack (Reitclub Bergerhof); **Vielseitigkeit Senioren:** 1. Regina Brunner (Hellerhof),



Die Besten auf Hufen und im Sattel wurden vom Pferdesportverband geehrt.

FOTO: UWE SCHAFFMEISTER

2. Christina Hoffmann (Reitclub Bergerhof), 3. Martin Pfeiffer (Förderkreis Grand Prix).

Fahren Junioren: Anna-Katharina Brechtken (Reitclub Hofgarten); **Fahren Senioren:** 1. Raphael Tobias (Reitclub Hofgarten), 2. Amely Buchholtz (Förderkreis

Grand Prix), 3. Reinhard Brechtken (Reitclub Hofgarten).

Verbandsmeister-Ehrung: Springen Leistungsklasse 5 (Kleine Tour): Vanessa Ellenbeck (Hofgarten); **Springen LK 4** (Mittlere Tour): Maritta Keller (RC Bergerhof); **Springen LK 1 bis 3** (Große Tour):

Stefan Schulze-Hagen (RSV Eller).

Dressur LK 5: Franziska Bähr (RuPC Eller); **Dressur LK 4:** Sarah Gerlach (RSV Eller); **Dressur LK 1 bis 3:** Andrea Böhmer (Grand Prix).

Silberne Ehrennadel: Janina Kaum-Chauvin, Katja Zagers.

Weltmeisterschaft im Visier

Rheintreue-Kanu: Jennifer Klein kämpft ab Freitag in Kopenhagen um eine Startchance – Verein lädt zum Tag der offenen Tür ein

Während Jennifer Klein vom kommenden Freitag an bis zum Sonntag in dänischen Hauptstadt Kopenhagen um ihre Qualifikation für die Kanu-Marathon-Weltmeisterschaft in Italiens Hauptstadt Rom kämpft, veranstaltet ihr Klub, der Wassersportverein Rheintreue, einen Tag der offenen Tür. Termin dafür ist der kommende Samstag. Treffpunkt an der Kesselstraße 13 im Düsseldorfer Hafen ist ab 12 Uhr im Kanu- und Ruder-Leistungszentrum.

Die Rheintreue ist – immer noch – der erfolgreichste Kanu-Verein in Düsseldorf. Beweise: Uli Eicke wurde einst Olympiasieger und Fritz Briel sogar vielfacher Weltmeister, Jenny Klein ist Deutsche Meisterin über die 500-Meter-Distanz.

Cheftrainer ist mit Horst Mattern ein vielfacher Deutsche Meister, der



Will zur Marathon-Weltmeisterschaft: Jennifer Klein

FOTO: FRIEDHELM GEINOWSKI

auch zweimal an Olympischen Spielen teilgenommen hat. Er hat in den vergangenen Jahren seine Schützlinge zu vielen Erfolgen verholfen.

Mattern: „Kinder und ihre Eltern dürfen am Samstag unsere Sportart ausprobieren. Aber schwimmen sollten sie können.“ J. B.

Beschränkte Versuche

Süchtelner Bergfest: Es gab 15 Düsseldorfer Siege, aber nur vier statt sechs Würfe

Beim 99. Süchtelner Bergfest präsentierten sich eine Reihe von jungen Düsseldorfer Nachwuchsatleten in toller Form. Es gab insgesamt 15 Siege für die Leichtathleten des ART und ASC. Leider ließ der Ausrichter (wegen des starken Andrangs) bei den Würfen nur vier (statt sechs) Versuche zu, was sich als hinderlich erwies.

So gelang dem 20-jährigen ART-Speerwerfer und NRW-Vizemeister Niclas Becker (59,09 Meter) bei seinem Sieg nicht der ersehnte Wurf „weit über die Sechzig-Meter-Marke“. Trotz dieser Einschränkungen schaffte der 14-jährige Maurice Könnecke mit 14,34 Meter (Kugelstoßen) und 45,25 Meter zwei neue Bestleistungen bei seinen Siegen.

Der 13-jährige Camillo Dünninger siegte mit dem Speer (39,72 Meter), gewann auch Weitsprung (5,10 Me-

ter) und Hochsprung (1,45). B. F.

Ergebnisse, Männer, Stabhochsprung: 2. Maurice Wala (ASC) 4,23 m. **Speerwerfen:** 1. Niclas Becker (ART) 59,09 m.

M 75, Kugelstoßen: 1. Ernst Schumacher (ART) 10,14 m.

U 18, Speerwerfen: 1. David Pesch (ART) 52,40 m; **U 16, Kugelstoßen:** 1. Maurice Könnecke (ART) 14,34 m.

Diskuswerfen: 1. Könecke 45,25 m. **Frauen, Diskuswerfen:** 2. Maïke Schmidt (ART) 43,52 m. **Speerwerfen:** 1. Swantje Blanke (ASC) 40,85 m. **Stabhochsprung:** 1. Verena Jansen (ASC) 4,73 m.

U 18, Diskuswerfen: 3. Ronja Sowalder 33,39 m; **U 16, Kugelstoßen:** 1. Ronja Sowalder 11,93 m; **W 12, Hochsprung:** 1. Svenja-Alessa Klefisch (ART) 1,39 m. **Speerwerfen:** 1. Julia Hommrich-Tölle (ART) 28,12. **Kugelstoßen:** Hommrich-Tölle 7,35.

Unzufrieden mit Platz drei

Tischtennis-Schüler: Borussias Quintett verpasste die DM-Qualifikation

Die Tischtennis-Schüler von Borussia haben in der Besetzung mit Ben Billerbeck, Balazs Hutter, Fabian Herhold, Florian Poestges und Maxime Berg bei den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften in Rheinbach Platz drei erkämpft.

Die Grafenberger Talente unterlagen im Halbfinale wie im Vorjahr gegen TuRa Oberdrees 2:6 und setzten sich dann im Spiel um Platz drei durch. Mit dieser Platzierung hat das Team allerdings die Qualifikation

zur Deutschen Meisterschaft Ende Juni verpasst.

Trainer Daniel Schwarz: „Nachdem wir im vergangenen Jahr ohne Ben Billerbeck Dritter waren und dieses Jahr mit Ben die Oberdreiser erneut nicht geschlagen haben, können wir nicht zufrieden sein. Wir hätten mehr erwartet. Uns hat der letzte Biss gefehlt, der nötig gewesen wäre, um das ein oder andere Spiel ‘zu klauen’ und am Ende vielleicht knapp die Nase vorn zu haben.“ J. B.

Doppelsieg für Steinlage

Pollbillard: Colours-Crew weiß bei den Verbandsmeisterschaften zu überzeugen

Die Spieler des BC Colours trumpten bei den Verbandsmeisterschaften des Poolbillard-Verbandes Mittelrhein groß auf. Martin Steinlage feierte einen Doppelerfolg mit Erfolgen im 8-Ball beim 1. PBC St. Augustin sowie einen Tag später im 9-Ball beim 1. PBC Rheinbach. Die weiteren Plätze auf dem Siegerpodest gingen im 8-Ball an seine Teamkollegen Kevin Becker und Pravin Zipperer.

Im 9-Ball setzte sich der Colours-Akteur im Endspiel mit 8:7 gegen

Ralph Frommold (PBC Dellbrücker Junge) durch.

Mit seinem zweifachen Triumph qualifizierte sich Steinlage jeweils auch in beiden Disziplinen für die Landesmeisterschaften vom 30. Juni bis 1. Juli beim BSV Wuppertal an der Clausewitzstraße. Kevin Becker ist ebenfalls in beiden Klassen vertreten und geht im 9-Ball als Titelverteidiger an den Start. Pravin Zipperer qualifizierte sich nur im 8-Ball für die folgenden Meisterschaften. M. S.

KOMPAKT

Leichtathletik kurz und knapp

Rather Staffell schafft DM-Norm

Die DM-Norm in der Dreimal-1000-Meter-Staffel (7:40 Minuten) haben im Rather Waldstadion drei Läufer des ART unterboten. Fabian Fiege (DM-Neunter über 800 Meter), Kay Niewald und Vitaliy Rybak (dreimal DM-Vierter auf den Langstrecken) schafften im Alleingang 7:36,85 Minuten und sind nun für die Titelkämpfe im Rahmen der U-20-DM im Rheydter Grenzland-Stadion (20. bis 22. Juli) qualifiziert.

Kleiner Schönheitsfehler: Wäre es noch um 0,86 Sekunden schneller gegangen, stünde der ART mit seiner Staffell auch in der aktuellen Deutschen Bestenliste, die bei 7:36 Minuten geschlossen wird. Das war vor dem Rennen allerdings nicht bekannt. B. F.

Zu jung! Sowalder darf nicht starten

Unter den 27 vom Leichtathletik-Verband Nordrhein zu den U-20-Nordrhein-Jugend-Meisterschaften am Samstag und Sonntag in Uerdingen nicht zugelassenen Athleten gehören auch sechs Düsseldorfer, darunter die erst 13-jährige ART-Diskuswerferin Ronja Sowalder, die als zu jung eingestuft wurde, obwohl sie mit ihrer Saison-Bestleistung von 36,06 Meter in der Meldeliste auf dem Bronzerang läge.

Die 17-jährige Hochspringerin Nele Wolter (ASC) und der 16-jährige Diskuswerfer Kristoffer Kleist (ART), die ihre (B-)Normen übertrafen hatten, müssen wegen (zu) vieler Starter (mit A-Norm) zusehen.

KURZ GEMELDET

Borussen nach Bamberg.

Für einen Start bei der Deutschen Tischtennis-Einzelmeisterschaft vom 1. bis 3. März 2013 müssen die Borussia-Profis Timo Boll, Patrick Baum, Christian Süß und Ricardo Walther nach Bamberg fahren. Die Titelkämpfe wurden an die Stechert-Arena vergeben.

Radler-Treff. Die Radsport-Abteilung des an der Fleher Straße beheimateten Klubs Grün-Weiß-Rot veranstaltet jeden Mittwoch ab 17:30 Uhr einen Radler-Treff. Ansprechpartner ist Bruno Reble unter ☎ 01 72/2 91 08 98.